

Auf der 2. Seite finden Sie einen Musterwiderspruch gegen die Beiträge zur Berufsgenossenschaft der SVLFG, den der DJV erarbeitet hat. Pächter, die vorsorglich Widerspruch einlegen möchten, können diesen Musterwiderspruch nutzen:

Aufmerksam machen möchten wir Sie in diesem Zusammenhang darauf, dass

- die Erfolgsaussichten einer Klage offen sind;
- noch nicht entschieden ist, ob DJV und LJV ein eigenes Musterverfahren anstreben werden, wenn keine Ruhendstellung erfolgt;
- falls es kein Musterverfahren gibt und auch keine Ruhendstellung erfolgt, der Bescheid akzeptiert werden oder das Klageverfahren beim Sozialgericht auf eigene Kosten betrieben werden muss;
- trotz eines Widerspruchs der Beitrag zunächst bezahlt werden muss.

Absender:

Einschreiben/Rückschein

An die

Beitragsbescheid 2013 vom

Aktenzeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich gegen den vorbezeichneten Beitragsbescheid fristwährend

Widerspruch

ein. Die Zahlung des Beitrags erfolgt daher unter Vorbehalt.

Im Hinblick auf ein beim Sozialgericht Magdeburg anhängiges Musterverfahren (Az. S 46 U 33/14), in dem es - losgelöst von dem konkreten Beitragsjahr - unter anderem um die grundsätzliche Frage der Verhältnismäßigkeit der Beitragshöhe und die Rechtmäßigkeit der Mitgliedschaft von Jagdunternehmen in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft geht, bitte ich um

Ruhendstellung

meines Widerspruchsverfahrens bis zum rechtskräftigen Abschluss des Musterverfahrens. Die aus dem Musterverfahren zu gewinnenden Erkenntnisse sind auch für das hiesige Verfahren relevant.

Eine Ruhendstellung ist daher verfahrensökonomisch.

Ich bitte um kurze Bestätigung des Eingangs meines Widerspruchs und Mitteilung der erfolgten Ruhendstellung.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift